

# Kursankündigung - Frühjahr 2023



RAF Fahndungsplakat mit Ulrike Meinhof, Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Holger Meins

Geiselnahme und Ermordung: von Hanns-Martin Schleyer, Präsident Arbeitgeberverband. "Mitläufer", d.h. ehemaliges Mitglied der NSDAP und SS

Die Rote Armee Fraktion das Symbol: roter Stern Schriftzug und Heckler & Koch MP5

Entführung der Lufthansa-Maschine "Landshut" nach Mogadischu, Somalia Befreiung durch GSG 9

Andreas Baader & Gudrun Ensslin beim Brandstifter-Prozess Sachbeschädigung in einem Frankfurter Kaufhaus

---

## BLEIERNE JAHRE: DEUTSCHER LINKSTERRORISMUS

DEUTSCH 450.003 (call #58430)

GRMN 450 is a topics class, i.e. can be taken several times  
dienstags/donnerstags 17.00 – 18.15 Uhr, Raum: TBA

Dozentin: Dr. Katja Schröter

"Vor fast 28 Jahren, am 14. Mai 1970, entstand in einer Befreiungsaktion die RAF: Heute beenden wir dieses Projekt. Die Stadtguerilla in Form der RAF ist nun Geschichte." (Auflösungserklärung der Roten Armee Fraktion von 1997)  
Zur Jahrtausendwende, d.h. vor dem 11. September 2001, wurde die RAF salonfähig. Das Modehaus PRADA verkaufte T-Shirts, die mit den Worten "RAF" und "Ulrike Meinhof" geschmückt waren. Wäre der 11.09. nicht dazwischengekommen, hätte vielleicht auch BMW irgendwann mit der RAF geworben.

In den letzten Wochen (Herbst 2022) ist die RAF wieder in den Blickwinkel der deutschen Öffentlichkeit geraten, da einige Politiker geäußert haben, dass die Umweltaktivist\*innen "Letzte Generation" die "RAF des 21. Jahrhunderts" seien.

In diesem Kurs wird es uns darum gehen, einen Einblick in die Geschichte dieser linksorientierten Terrororganisation zu gewinnen. Warum gab es so viele Sympathisanten und warum war die Faszination mit der RAF bis vor kurzem noch relativ unkritisch? Wir werden Ursprünge, Ursachen und Konsequenzen des Linksterrorismus in der Bundesrepublik Deutschland in den 70er Jahren untersuchen.

Dabei werden im Mittelpunkt filmische Repräsentationen ("Deutschland im Herbst", "Die Bleierne Zeit", "Die verlorene Ehre der Katharina Blum", "Stammheim", "Die Stille nach dem Schuss", "Black Box BRD") stehen. Wir werden ebenfalls journalistische Dokumente ("Der Baader-Meinhof Komplex") und literarische Repräsentationen (u.a. John von Düffel "Rinderwahnsinn") dieser Krisenzeit und deren Folgen analysieren. Ein Exkurs in die Vorgeschichte des deutschen Terrorismus, d.h. Heinrich von Kleist "Michael Kohlhaas", wird in das Thema einführen.

### KURSAUFGABEN:

- regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit
- mündliche Abschlussprüfung
- Filmanalysen, schriftliche Abschlussarbeit
- mündliches Projekt

Filme werden außerhalb der Kurszeiten gezeigt und gelten als Hausaufgabe.

*Falls Sie Interesse an dem Kurs oder Fragen haben, schreiben Sie bitte eine Mail an: [katja@unm.edu](mailto:katja@unm.edu)*